

***Eskalation in Nordsyrien:  
Völkerrechtswidrigen Militäreinmarsch der  
Türkei verurteilen – Rüstungsexporte stoppen  
– Exportgarantien beenden – Täter bestrafen***

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

15. - 11. November 2019, Bielefeld

Antragsteller\*in: Lino Klevesath (KV Göttingen)

**Änderungsantrag zu V-52 (D-01)**

**Von Zeile 114 bis 117:**

- Dass die Bundesregierung sowie die türkische Regierung den völkerrechtswidrigen Angriff auf Nordsyrien sofort stoppt und ihr Militär und die sie unterstützenden Milizenverbände sofort abzieht.
- Dass EU und NATO den türkischen Einmarsch in Nordsyrien öffentlich ~~sowie bei den Vereinten Nationen~~ und auf allen Ebenen als völkerrechtswidrig verurteilen, inklusive der Vereinten Nationen.

**Begründung**

Zur Erledigung des Antrags D-02 ist dieser Änderungsantrag zu D-01 eingerichtet worden in Absprache mit der Antragskommission und Bundesvorstand.